

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2016/207

Datum der Freigabe: 31.08.2016

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	22.08.2016
Bearb.:	Elke von Hoff	Wiedervorl.	
Berichterst.	Elke von Hoff		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Verkehr	19.10.2016	öffentlich
Hauptausschuss	31.10.2016	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Baumprotokoll Sommer 2016 und daraus resultierende Maßnahmen

Sach- und Rechtslage:

Der Stadtgärtner hat im August die halbjährliche, regelmäßige Kontrolle der städtischen Bäume durchgeführt. Das Baumprotokoll wird nun wunschgemäß dem UVA zur Kenntnis gegeben. (Die dazugehörige komplette Fotodokumentation kann aufgrund der Datengröße leider weder versandt, noch im Ratsinfosystem eingestellt werden. Sie kann jedoch jederzeit in der Bauverwaltung eingesehen werden.)

Ferner wurden in einer gesonderten Auflistung (25.08.2016), überwiegend mit direkt importierten Fotos, die notwendigen größeren Maßnahmen an den Bäumen zusammengestellt. Hierbei handelt es sich zum Teil um Fällungen von stark geschädigten, bzw. abgestorbenen und somit bruchgefährdeten Bäumen, aber auch um solche Pflegemaßnahmen, die nicht mit städtischem Personal durchgeführt werden können. In einigen Fällen von besonders unzugänglich stehenden, bzw. stark verzweigten Baumkronen, kann nicht mit dem Steiger gearbeitet werden. Hierfür werden derzeit die Kosten für einen Baumkletterer eingeholt, um die notwendigen Haushaltsmittel für 2017 anzumelden. Hinzu müssen Kosten für das Ausfräsen der Stubben eingeplant werden. (Vermerk vom 31.08.2016)

Auch die Kosten für die Ersatzpflanzungen der zu fallenden Bäume wurden ermittelt und für 2017 angemeldet. (Vermerk vom 26.08.2016)

Für 3 Bäume, die aufgrund ihrer großen Stammumfänge geschützt sind, wurde bei einer Besichtigung mit der UNB am 23.08.2016 bereits eine Fällgenehmigung in Aussicht gestellt. Hierüber wird nachfolgend in einer gesonderten Beschlussvorlage beraten und beschlossen. Sowohl die Fällungen, als auch die Pflegerückschnitte werden im Herbst/Winter 2016/17 durchgeführt. Die Ersatzpflanzungen werden dann voraussichtlich im Frühjahr 2017 durchgeführt.

Für das Anlegen von weiteren Staudenbeeten im öffentlichen Verkehrsbereich (Taxistand, Beete neben der ehem. Getreide AG, Ecke Am Hafen/Hospitalstr./Hohlweg, Ecke Lärmschutzwand Ellenberg, Mittelinsel zw. Eckernförder Str. und Leitplanken) ist ein zusätzlicher Ansatz in Höhe von 7.900 € angemeldet worden.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Betroffene Produktkonten: 56100/522100 für Baumpflegemaßnahmen und neue Staudenbeete in 2017 = 41.000 € (Gesamtansatz)

56100/785300 für Ersatzpflanzungen in 2017 = 11.000 € (Gesamtansatz)

Produktverantwortung: Elke von Hoff

Beschlussvorschlag:

Das Baumprotokoll von August 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Den geplanten Baumpflegemaßnahmen gemäß Auflistung vom 25.08.2016 wird zugestimmt.

Die Kosten für die Pflegerückschnitte durch einen Baumkletterer in Höhe von 14.600 €, die Kosten fürs Stubbenfräsen in Höhe von 5.000 € und die erforderlichen Ersatzpflanzungen in Höhe von 8.100 € sind **zusätzlich** für den Haushalt 2017 anzumelden. Das gleiche gilt für die Neuanlage von weiteren Staudenbeeten im öffentl. Verkehrsbereich in Höhe von 7.900 €.

Anlagen

Baumprotokoll von August 2016

Auflistung der geplanten größeren Baumpflegemaßnahmen vom 25.08.2016

Vermerk zur Kostenermittlung der Baumpflege (31.08.2016)

Vermerk für die Ersatzpflanzungen (26.08.2016)